

# netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20



*Einladung*

**INNOVATIVE WERKSTATT**

**Jugend im ländlichen Raum**

12. Mai 2022 | 13:00–17:00 | Online

**In Kooperation mit**

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (dvs)

Vernetzungsstelle für den ländlichen Raum Luxemburg

PLANVAL AG, Schweiz



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural



Illustration: iStock/Qvasimodo

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Jugend im ländlichen Raum

„Die Jugend ist die Zukunft des ländlichen Raums.“ Diese viel zitierte Phrase stimmt natürlich. Allerdings nur dann, wenn die Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen auch in der Gegenwart der ländlichen Entwicklung berücksichtigt werden. Dass viele Regionen hier Handlungsbedarf haben, zeigt der demografische Wandel. Denn: Insbesondere junge Menschen zwischen 15 und 29 Jahren wandern in hohem Maße aus ländlichen Regionen ab – auf der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Ob diese dann ihrer Heimatregion auf immer und ewig den Rücken kehren, hängt stark von ihrer Bindung an die Region ab. Und bei der Entwicklung von „Bindungsangeboten“, die zu einer hohen Lebensqualität und einer positiven Verankerung der Region im Bewusstsein junger Menschen beitragen, gibt es großen Gestaltungsspielraum. Regionen, die diesen Spielraum gut nützen, können in unterschiedlicher Form profitieren:

- Die Wahrscheinlichkeit, dass gut ausgebildete junge Menschen dauerhaft in die Region zurückkehren steigt.
- Der Trend „Multilokalität“ (Leben und Arbeiten an mehreren Orten) kann besser genutzt werden und zu einer temporären Rückkehr in die Heimatregion führen.
- Beziehungen zu dauerhaft abgewanderten Personen können leichter aufrechterhalten werden – deren Know-how und Erfahrungen können der Region anlassbezogen zugutekommen.

### Gute Beispiele und Erfahrungen

Im Mittelpunkt des Workshops „Jugend im ländlichen Raum“ stehen gute Beispiele aus Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und Österreich. Diese zeigen auf, wie ländliche Regionen ihren Gestaltungsspielraum nutzen und zu attraktiven Lebensräumen für junge Menschen werden können. Inhaltlich geht es dabei um folgende Themen:

- Unterstützung von Jugendlichen in der Projektentwicklung und -umsetzung
- Methoden zur Einbindung junger Menschen in die Regionsentwicklung
- Methoden einer ganzheitlichen innovativen regionalen Jugendarbeit
- Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt
- Die Lebenswelten junger Menschen
- Die Chancen und Grenzen von Jugendbeteiligung im Rahmen von LEADER

Die Präsentation und Diskussion von Projekten und Expertinnen-Inputs sollen dazu anregen, das Thema „Lebensqualität für Jugendliche im ländlichen Raum“ in der künftigen Entwicklungsarbeit stärker zu berücksichtigen – im Interesse der jungen Menschen und einer positiven Regionsentwicklung.

#### **Françoise Bonert**

Vernetzungsstelle für den ländlichen Raum |  
Luxemburg

#### **Luis Fidschuster**

Netzwerk Zukunftsraum Land | Österreich

#### **Isabella Mahler**

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

#### **Simone Meyer**

PLANVAL AG | Schweiz

## Programm

13:00

### **Begrüßung und Einführung**

Luis Fidschuster

13:15

### **Wider den Gehorsam**

Jugendarbeit als Standortfaktor in ländlichen Gemeinden

Manuela Brandstetter | Bertha von Suttner  
Privatuniversität St. Pölten GmbH

13:35

### **Chancen und Grenzen von Jugendbeteiligung im Rahmen von LEADER**

Ergebnisse einer Untersuchung in Südwestfalen  
Annika Stein | Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume (DVS)

13:45

### **Fragen und Antworten zu den Referaten**

14:00

### **Kleingruppen**

- Was sind Ihre Erfahrungen bei der Einbindung Jugendlicher in die Regional- und Gemeindeentwicklung?
- Was funktioniert gut?
- Wo gibt es Stolpersteine?
- Welche Empfehlungen haben Sie für eine erfolgreiche Arbeit mit Jugendlichen?

14:20

### **Blitzlichter aus den Kleingruppen**

14:35

### **Projektentwicklung mit der Next Generation**

Einblicke in innovative Praxisbeispiele aus der Schweiz

Simone Meyer | Projektleiterin, PLANVAL, Schweiz

14:50

### **Empower Young People**

Integration arbeitsloser Jugendlicher in den Arbeitsmarkt

Ariane Toepfer & Kristina Nincevic | Youth & Work,  
LAG Atert-Wark, Luxemburg

15:05

### **Fragen und Antworten zu den Referaten**

15:20

### **Pause**

15:35

### **JU&ME**

Das Jugend-Mentoringprogramm im Leipziger Muldenland und in Wesermünde Süd

- Matthias Wagner | LAG Leipziger Muldenland, Deutschland
- Birgit Böhm | LAG Wesermünde Süd, Deutschland

15:50

### **Jugend im Römerland Carnuntum**

Am Schnittpunkt Regionalentwicklung, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Gesundheitsförderung

Gerti Taferner und Thomas Tatosa |  
LAG Römerland Carnuntum, Österreich

16:05

### **Fragen und Antworten**

16:20

### **Kleingruppen**

- Welche Erkenntnisse nehmen Sie aus der heutigen Veranstaltung mit?
- Was wollen bzw. könnten Sie zukünftig umsetzen?

16:45

### **Blitzlichter aus den Kleingruppen**

17:00

### **Ende der Veranstaltung**

---

## Organisatorisches

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. Mai 2022 unter folgendem Link an:  
[www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9716](http://www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9716)

### Organisation & Kontakt

**Luis Fidschuster | Netzwerk Zukunftsraum Land**  
[luis.fidschuster@zukunftsraumland.at](mailto:luis.fidschuster@zukunftsraumland.at)  
T.: +43-(0)699-113 924 11  
[www.zukunftsraumland.at](http://www.zukunftsraumland.at)

### Termin

**12. Mai 2022**

### Online-Veranstaltung

Der Link zur Online-Veranstaltung wird allen, die sich anmelden, rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

### Kosten

Die Teilnahme an der innovativen Werkstatt ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Technische Voraussetzungen

Für die technische Umsetzung der Veranstaltung nutzen wir die Video-Konferenzsoftware Zoom. Um an der Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie einen PC oder Laptop mit stabilem Internet-Zugang, Mikrofon und im Idealfall auch eine Kamera (diese ist jedoch nicht zwingend notwendig).